

Was ist eine APMP-Zertifizierung?

Die weltweit einzige anerkannte Zertifizierung für Personen, die im Angebotsmanagement-Umfeld arbeiten, erfolgt durch den Verband APMP (*Association of Proposal Management Professionals*) und ist in drei Stufen eingeteilt:

1. Foundation™ Level (Wissen)
2. Practitioner™ Level (Erfahrung)
3. Professional™ Level (Weiterentwicklung)

Mittels Prüfungen, Referenzen und Interviews werden die Best Practice-Kenntnisse, -Kompetenzen und Erfahrungen der Teilnehmer in diesem Bereich bewertet.

Nutzen der APMP-Zertifizierung

Für den Teilnehmer der Zertifizierung:

- Er eignet sich Best Practice-Wissen an bzw. frischt dieses wieder auf.
- Mit der Zertifizierung erhält er einen aussagekräftigen Nachweis seiner Kompetenzen.

Für das Unternehmen oder die Organisation:

- Es erfolgt eine Professionalisierung und Standardisierung im Angebotsmanagement und allen daran beteiligten Bereichen, wodurch eine höhere Effizienz einhergeht.
- Durch zielgerichtete Weiterbildung der Mitarbeiter erlangt ein Unternehmen/eine Organisation nicht nur eine höhere Bindung der bestehenden Mitarbeiter, sondern erreicht ebenso ein positives Renommée bei der Rekrutierung neuer Mitarbeiter.

Kosten der APMP-Zertifizierung




Die Prüfungsgebühren des APMP variieren je nach Level. Die Kosten für eine individuelle Vorbereitung oder Zertifizierungsworkshops variieren nach Art und Absprache. Die Kosten für die APMP-Mitgliedschaft als „Individual Member“ liegen aktuell bei \$ 160,00 (August 2021).

Zertifizierungslevel	€	\$
Foundation <i>f. APMP-Mitglieder</i>	300,00	400,00
Foundation <i>f. Nicht-APMP-Mitglieder</i>	480,00	600,00
Practitioner	300,00	400,00
Professional	680,00	850,00

APMP-Zertifizierungsstufen

Die drei Level der APMP-Zertifizierung haben eigene Teilnahmevoraussetzungen und werden demnach auch unterschiedlich geprüft.

Die Überprüfung der einzelnen Kompetenzlevel folgt aufeinander und das nächsthöhere Level kann unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss der vorhergehenden Stufe erfolgen.

	Voraussetzungen	Prüfung
Foundation™ Level (Wissen) 	Bei der Einstiegsstufe für die Bid und Proposal Management-Zertifizierung liegt der Fokus auf der Überprüfung des Best Practices-Grundlagenwissens zum Angebotsmanagement.	Mit einem 60-minütigen Multiple Choice-Test der 75 Fragen umfasst, müssen 42 Antworten (56%) korrekt sein, um die Foundation Level-Zertifizierung zu erhalten. (schriftlich im Rahmen eines Präsenzworkshops oder online) wird das Grundwissen (Best Practices) geprüft. *Nicht-Muttersprachler erhalten etwas mehr Zeit.
<i>Vorerfahrung:</i>	mindestens 1 Jahr	
<i>Nachweis:</i>	Eine Referenzperson muss dies bestätigen können.	
<i>APMP-Mitgliedschaft:</i>	nicht erforderlich	
<i>Zertifizierungslevel:</i>	keins	
Practitioner™ Level (Erfahrung) 	In der zweiten Stufe der APMP-Zertifizierung wird über das Best Practices-Grundwissen hinaus geprüft, ob der Teilnehmer dieses umfassend anwenden kann.	Die Prüfung besteht aus einem 150-minütigen Multiple-Choice-Test, der 80 Fragen umfasst. Von diesen 80 Fragen müssen 40 (50%) richtig beantwortet werden, um das Practitioner Level Zertifikat zu erhalten. *Nicht-Muttersprachler erhalten etwas mehr Zeit.
<i>Vorerfahrung:</i>	mindestens 3 Jahre	
<i>Nachweis:</i>	Eine Referenzperson muss dies bestätigen können.	
<i>APMP-Mitgliedschaft:</i>	erforderlich	
<i>Zertifizierungslevel:</i>	Das Foundation™ Level muss erfolgreich abgeschlossen sein.	
Professional™ Level (Weiterentwicklung) 	In der dritten und höchsten Zertifizierungsstufe wird nicht nur die Erfahrung, der es bedarf, um erfolgreiche Angebote zu erstellen, geprüft, sondern ebenso die Fähigkeit, Fachwissen rund um das Angebotsmanagement zu entwickeln und/oder weiterzugeben.	Von der Referenzperson wird mithilfe eines Fragebogens dezidierte Auskunft über den Kandidaten und seine Arbeit im Angebotsmanagementumfeld erfragt. Nach Prüfung dieser Angaben durch einen APMP-Assessor hat der Kandidat sein Proposal Professional Impact Paper™ (PPIP™) (mithilfe einer Powerpoint-Vorlage) zu erstellen. Hierin dokumentiert er seine Aktivitäten zur Weiterentwicklung und Weitergabe des Proposal Managements bzw. des Wissens um das Proposal Management. Anschließend erfolgt ein persönliches oder telefonisches, 40-minütiges Interview, in welchem der Kandidat sein PPIP™ vorstellt und zur Diskussion stellt sowie Fragen der APMP-Assessoren beantwortet.
<i>Vorerfahrung:</i>	mindestens 7 Jahre	
<i>Nachweis:</i>	Eine Referenzperson muss dies bestätigen und im Detail über den Kandidaten Auskunft geben können.	
<i>APMP-Mitgliedschaft:</i>	erforderlich	
<i>Zertifizierungslevel:</i>	Das Practitioner™ Level muss erfolgreich abgeschlossen sein.	

Geltungsdauer der Zertifizierungslevel

Um den Zertifizierungsstatus zu erhalten, sammeln die Zertifizierten *Continuing Education Units* (CEUs) in 2-Jahres-Intervallen im Rahmen der Teilnahme am *Continuing Professional Development* (CPD)-Programm, um ihren durchgängigen Einsatz um Fachwissen und Weiterentwicklung im Angebotsmanagement zu dokumentieren.

Die CEUs können durch verschiedene Aktivitäten gesammelt werden:

- Selbststudium
- Konferenzbesuche
- Chapter Meeting-Besuche
- Trainingsteilnahme
- Präsentationen auf Konferenzen
- Publikationen
- Engagement im APMP/bei APMP-Veranstaltungen

Level	<i>Foundation</i>	<i>Practitioner</i>	<i>Professional</i>
CEUs in 2 Jahren	20	40	40

Ablauf einer APMP-Foundation™ Level-Zertifizierung

Es ist möglich, sowohl die Vorbereitung auf die Zertifizierung als auch die Prüfung online zu absolvieren. Vorbereitungsunterlagen werden den Teilnehmern in beiden Fällen – online oder mit vorhergehendem Präsenzworkshop – vorab zum Eigenstudium zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme an einem vorangehenden Zertifizierungsworkshop bietet den Vorteil, dass die Teilnehmer die im Eigenstudium erworbenen allgemeingültigen Begrifflichkeiten und Vorgehensweisen für das Angebotsmanagement im Workshop verwenden, auffrischen und verstehen. Dadurch wird es den Teilnehmern deutlich vereinfacht, ihr Wissen im Zertifizierungsexamen abzurufen.

Es ist nach der Teilnahme an einem Zertifizierungsworkshop möglich, zwischen der schriftlichen Präsenz-Zertifizierungsprüfung und einer Online-Zertifizierungsprüfung zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden. Im Fall der Online-Zertifizierung erhält der Prüfling einen Code, mit welchem er Zugang zu den Prüfungsfragen über die APMP-Website erhält.

Die Bedingungen sind für beide Prüfungsarten identisch: Die Prüfung besteht aus einem 60-minütigen Multiple Choice-Test, der 75 Fragen umfasst. Von diesen 75 Fragen müssen 42 Antworten (56%) korrekt sein, um die Foundation™ Level-Zertifizierung zu erhalten.

Das Ergebnis der Prüfung ist ausschließlich „bestanden“/„nicht bestanden“. Bei Nicht-Bestehen besteht die Möglichkeit, die Prüfung nach frühestens 6 Monaten zu wiederholen.

Die gesamte Zertifizierungsmaßnahme wird in englischer Sprache durchgeführt: Sowohl der Workshop mit englischsprachiger Präsentation als auch die vorbereitenden Unterlagen bis hin zu den Prüfungsfragen.